

Stemmen und Ringen. Samstag den 13. d. M. fand im Städtischen Volksgartensaale der Wettstreit um die Meisterschaft von Oberösterreich im Stemmen und Ringen statt, an dem sich der Athletenklub „Goliath“ Linz, der Athletenklub „Herkules“ Steyr und der Braunauer Athletenklub beteiligten. Infolge Platzmangel ist es uns leider nicht möglich, auf die Kämpfe näher einzugehen und wollen wir uns daher bloß darauf beschränken, die Namen der Sieger bekanntzugeben. Im Stemmen, welches einarmig Reißen, einarmig Stoßen, beidarmig Drücken und beidarmig Stoßen umfaßte, wurden im Schwergewicht folgende Resultate erzielt: Meisterschaft Buchegger, Linz. 2. Preis Weinberger, Linz. 3. Preis Weibold, Linz. 4. Preis Ortner, Linz. Leichtgewicht: Meisterschaft Gruber, Linz. 2. Preis Garber, Steyr. 3. Preis Wurm, Linz. 4. Preis Feichtinger, Linz. 5. Preis Bayer, Braunau. Der Wettstreit im Ringen konnte leider infolge Eintretens der Sperrstunde am Samstag nicht mehr gänzlich ausgetragen werden, so daß nur mehr das Leichtgewichtsringen seinen Abschluß folgendermaßen fand: Meisterschaft Fuchs, Linz. 2. Preis Hameseder, Steyr. 3. Preis Neumann, Linz. 4. Preisammerschmid, Linz. 5. Preis Hemdinger, Linz. Das Ringen im Schwergewicht, das — wie eben erwähnt — Samstag nicht mehr beendet werden konnte, fand Sonntag den 14. d. M. um 10 Uhr vormittags seine Fortsetzung und stel wie nachstehend aus: Meisterschaft Abßmeyer, Linz. 2. Preis Schmied, Linz. 3. Preis Lotteraner, Linz. 4. Preis Langwiser, Linz. Besonders erwähnen möchten wir den Kampf Gruber-Lotteraner, in welchem die Technik zur höchsten Leistung entfaltet wurde und letzterer durch sein rasches und sicheres Handeln den Sieg errang. Dafür, daß auch der musikliebende Teil der Besucherschaft auf seine Rechnung kam, sorgte die Kapelle des Alpenjägerregiments Nr. 7 auf die beste Weise.